

SICHERHEITS-NEWSLETTER Ausgabe 1, Januar/Februar 2003 der Berufsbildenden Schule Bad Neuenahr-Ahrweiler

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
nachfolgend der aktuelle Sicherheits-NEWSLETTER.

Der NEWSLETTER informiert Sie regelmäßig und kostenlos über Neuigkeiten und Interessantes rund um die Gesundheit, die Arbeitssicherheit, die Erste-Hilfe, das Energiesparen, den Umweltschutz und aktuelles aus Ihrer Schule.
Dieser Newsletter erscheint alle 4 Wochen.

Viel Spaß beim Lesen!

Guido Höfer, Redaktion

Sicherheits-NEWSLETTER 1/2003

Inhalt der Ausgabe 1

Editorial

1. NEWS – Der neue Newsletter
2. Sicherheitswettbewerb 2002 "User oder Loser"
3. Sicherheit
4. Erste Hilfe
5. Energiesparen
6. Tag der beruflichen Bildung 2003
7. Mach mit – Gestalte den Newsletter
8. Impressum
9. Hinweise zum An- und Abmelden
10. Vorschau

Editorial

Es ist Winter, der Wettbewerb steht an, alle sprechen vom neuen Thema. Die Teilnahmekarten werden abgegeben, der Wettbewerb ist vorbei.
Bis zum nächsten Herbst nicht mit uns ...

1. NEWS – Der neue Newsletter

Die Idee eines Newsletters entstand während des diesjährigen Wettbewerbs „USER oder LOSER – Informationen am Bildschirm richtig nutzen“. An der großen Resonanz sahen wir, wie wichtig das Thema Gesundheit und Arbeitssicherheit für alle ist. Wir möchten mit unserem Newsletter Themen aufgreifen die uns im Schul- und Arbeitsalltag aber auch im Privatleben begegnen. Er soll ein Forum rund um die Gesundheit und Arbeitssicherheit werden und erscheint alle vier Wochen. Neben den Themen Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz erhalten Sie Informationen und

Tipps über Erste-Hilfe, Energiespartipps, Umwelttipps und Veranstaltungshinweise der Schule ...

Guido Höfer

guido.hoefer@bbs-ahrweiler.de

2. Sicherheitswettbewerb 2002 „USER oder LOSER - Informationen am Bildschirm richtig nutzen“

Beim jährlich stattfindenden Sicherheitswettbewerb hat unsere Schule wieder eine beeindruckende Teilnahmequote erreicht. Alle 117 Klassen haben sich beteiligt. Von 2062 möglichen Schülerinnen und Schülern haben 2062 (!!!) ihre Teilnahmekarte abgegeben. Herzlichen Dank.

Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Glück bei der Verlosung der Preise. Der Schüler-Hauptpreis ist mit 600 Euro ausgeschrieben.

Des weiteren wünsche ich der Klasse BGM 02 viel Erfolg mit ihrem (diesem) NEWSLETTER, der in der Kategorie „Kreativpreis“ beim diesjährigen Wettbewerb an den Start geht. Über die Verlosung und die Gewinner informiere ich Sie in der Ausgabe 3, April 2003 Weitere Infos über den Wettbewerb unter

<http://www.jugend-will-sicher-leben.de>

3. Die Sicherheitsbeauftragten der BBS Bad Neuenahr-Ahrweiler

sehen sich als Bindeglied zwischen Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften sowie der Schulleitung und stehen als Ansprechpartner in Fragen Sicherheit und Gesundheit zur Verfügung. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen in der

- Übermittlung technischer, organisatorischer und verhaltensbedingter Mängel, welche die Sicherheit und Gesundheit der Schülerinnen und Schüler beeinträchtigen, an die Schulleitung und in der Entwicklung von Vorschlägen zur Beseitigung ebendieser Mängel.

- Unterstützung der Schulleitung bei der Information aller Lehrkräfte in Fragen der Sicherheits- und Gesundheitsförderung, der Beratung der Fachkonferenzen bezüglich fachspezifischer Unfallschwerpunkte aufzeigen sowie der Erarbeitung präventiver Maßnahmen.

- Teilnahme an fachspezifischen Besichtigungen externer Institutionen und Fortbildungsveranstaltungen, z. B. der Unfallkasse Rheinland-Pfalz zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung sicherheitsrelevanter Standards.

- Initiierung von Projekten und Maßnahmen zur Sicherheits- und Gesundheitsförderung.

Sicherheit und Gesundheit in der Schule dürfen nicht die Aufgabe von „Einzelkämpfern“ sein, sondern sollten fester Bestandteil des Schulprogramms sein, hinter dem alle am Schulleben Beteiligten stehen.

Guido Höfer und Werner Fege

4. Erste-Hilfe

Liebe Leserin, lieber Leser,
die Bereitschaft, in Notfällen zu helfen, ist viel stärker ausgeprägt, als oft behauptet wird. Viele „Schaulustige“ stehen gar nicht am Unfallort, um sich über die Not anderer lustig zu machen. Vielmehr, so glaube ich, beherrscht eine große Unsicherheit die Situation. „Was muss ich jetzt tun? Was könnte ich falsch machen? Welche Konsequenzen hätte das für mich?“

Als Lehrer für die Gesundheitsfachberufe an der BBS Bad Neuenahr-Ahrweiler werde ich für Sie in den folgenden Newslettern häufig auftretende Notfälle, Verletzungen oder Erkrankungen beschreiben, und Tipps zur Hilfeleistung geben. Bei vielen plötzlich Erkrankten oder Verletzten kann z.B. allein durch die richtige Lagerung der Person die Verschlechterung ihres Gesundheitszustandes verhindert werden.

Deshalb sollte jede/r die wichtigsten Basismaßnahmen für die Hilfe in Notsituationen kennen.

Dann beherrscht nicht die große Unsicherheit die Situation, sondern Sie beherrschen die Situation – mit Sicherheit!

Georg Frie

5. Das Energiesparprogramm an der BBS Bad Neuenahr-Ahrweiler

Geld sparen und dabei das Klima schützen? Wir haben die Tipps!

Seit 1999 führt die BBS ein Energiesparprogramm durch. Mit dem Schulträger wurde eine Vereinbarung getroffen, in der sich unsere Schule verpflichtet, Energiesparen zum Thema im Unterricht und in Projekten zu machen und Energiesparmaßnahmen umzusetzen. Von den eingesparten Kosten erhält unsere Schule 30 % zur freien Verfügung und 40% für die Investition in neue Energiesparmaßnahmen. Die Aktion versteht sich auch als Beitrag zum Schutz der begrenzten Energievorräte und zur Verringerung des Schadstoffausstoßes.

Anreiz genug für die Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule Elektrotechnik und ihren Klassenlehrer Volker Speicher,

sich auf die Suche nach Einsparmöglichkeiten in unseren Gebäuden zu machen: Stromfresser, Wasser- und Heizenergieverschwendung wurden aufgedeckt, Tipps zum Energiesparen wurden gesucht und an alle Schüler weitergegeben,

Energiesparmaßnahmen wurden umgesetzt, Verhaltensweisen änderten sich:

Energiesparen ist nun ein fester Bestandteil unseres Schulalltags!

In den letzten drei Jahren hat unsere Schule unglaubliche 29000 Euro an Energiekosten eingespart. Wasserverbrauch, Stromverbrauch und Heizgasverbrauch sanken um 10-15%! In unserem Newsletter wollen wir unsere Erfahrungen und neue Erkenntnisse in Sachen Energieeinsparung und Klimaschutz weitergeben.

Was wir geschafft haben, können auch andere Schulen schaffen.

Geld sparen und dabei das Klima schützen? Wir haben die Tipps!

Volker Speicher

6. „Tag der beruflichen Bildung“

Der „Tag der offenen Tür“ an der Berufsbildenden Schule Bad Neuenahr-Ahrweiler stellt alljährlich einen Höhepunkt im Schulleben der BBS dar und hat mittlerweile gleichsam institutionellen Charakter.

Er geht über das, was man sich gemeinhin unter einem „Tag der offenen Tür“ vorstellt, nämlich die Öffnung einer privaten oder staatlichen Institution bzw. eines Unternehmens nach außen, weit hinaus und präsentiert sich als ein echtes Forum für berufliche Bildung, an dem neben der Berufsbildenden Schule selbst, auch die regionalen Dachorganisationen der Dualen Partner (Kreishandwerkerschaft Ahrweiler; IHK Koblenz, Geschäftsstelle Bad Neuenahr-Ahrweiler; Wirtschaftsjuvenoren Rhein-Ahr), verschiedene Handwerks- und Industriebetriebe, private und öffentliche Dienstleister sowie das Arbeitsamt Mayen beteiligt sind. Der Begriff „Forum“ ist dabei durchaus im klassischen Sinne zu verstehen, als Ort und Raum des Austauschs, der Begegnung und der Kommunikation über berufliche Bildung im Allgemeinen und spezifische Bildungs- und Ausbildungsgänge im Besonderen.

Adressaten dieses Marktes der beruflichen Bildung sind in erster Linie Jugendliche und junge Erwachsene mit ihren Eltern und Lehrern, besonders diejenigen, die vor einer Berufswahlentscheidung stehen.

Ihnen wird hier in einer konzertierten Aktion aller Beteiligten eine in dieser Form einmalige Gelegenheit geboten, sich aus erster Hand bei Fachleuten aus Industrie, Handel, Verwaltung, Dienstleistung und Handwerk über die für eine Berufsausbildung notwendigen schulischen und persönlichen Voraussetzungen, den Ablauf der Ausbildung, Arbeitszeiten, Verdienstmöglichkeiten und Berufschancen zu informieren. Erfahrene Praktiker aus über 100 Berufen stehen in Sachen „betriebliche Ausbildungsgänge“ Rede und Antwort. Spezifische, jährlich wechselnde und aktuellen Entwicklungen angepasste Foren vermitteln Wissenswertes über neue Berufsbilder, neue Ausbildungsberufe (z.B. IT-Systemkaufmann/-frau; Gesundheitskaufmann/-frau usw.) und aktuelle Trends auf dem Ausbildungsmarkt. Darüber hinaus zeigen viele Berufe ihr Können in lebendigen Werkstätten und vermitteln so wichtige Eindrücke über die „reale“ Arbeits- und Berufswelt.

Für die BBS Bad Neuenahr-Ahrweiler bietet der „Tag der offenen Tür“ die Möglichkeit sich in exponierter Weise einer breiten und interessierten Öffentlichkeit vorzustellen und das vielschichtige Profil der Schule im Sinne einer intendierten Öffnung von Schule nach außen deutlich zu machen.

Klassen aus unterschiedlichen Schulformen präsentieren ihre im Unterricht erarbeiteten Projekte, Fachbereiche stellen sich vor und jungen Menschen wird die Gelegenheit gegeben sich über spezifischen schulische Bildungsangebote und -wege zu informieren und direkt für die weiterführenden Bildungsgänge anzumelden.

Lehrerinnen und Lehrer beantworten ebenso wie ausgewählte Schülerinnen und Schüler alle Fragen rund um die schulische Aus- und Weiterbildung.

All diese Bemühungen sind jedoch keinesfalls Selbstzweck, sondern orientieren sich an den konkreten Fragen und Bedürfnissen junger Menschen, die vor für ihre private und beruflich Zukunft bedeutsamen Weichenstellungen stehen. Es gilt, ihnen einen Überblick über die zahlreichen Chancen und Möglichkeiten der schulischen und beruflichen Aus- und Weiterbildung zu verschaffen und mit ihnen erste persönlichkeitsadäquate Zukunftsoptionen zu entwickeln.

In diesem Zusammenhang lassen die zwischen allen Beteiligten regelmäßig stattfindenden Evaluierungsgespräche den Schluss zu, dass diese Ziele auch erreicht

werden. Der zwanglose Besuch des „Tages der offenen Tür“, die Möglichkeit für junge Erwachsene ohne Schwellenangst mit Fachleuten aus allen Bereichen der beruflichen Bildung in Kontakt zu treten, war und ist nicht selten Grundlage für die spätere Berufswahlentscheidung und das Finden eines passenden Ausbildungsplatzes.

Michael Sauer-Beus

PS 1: An diesem Tag stehen Ihnen die Sicherheitsbeauftragten gerne Rede und Antwort. Bis Samstag!

PS 2: In der "Kürze liegt die Würze"!

7. Mach mit – Gestalte den Newsletter

Dieser NEWSLETTER soll eine Plattform für Gesundheit und Arbeitssicherheit sein. Diese Themen gehen uns alle an. Darum möchte ich alle Leser aufrufen, an diesem Newsletter mitzuarbeiten. Themenvorschläge, Gestaltungstipps, Verbesserungsvorschläge und Leserbriefe z. B. über sicherheitsrelevante Erlebnisse aus dem Betriebsalltag sind ebenso erwünscht wie konstruktive Kritik. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Guido Höfer, Sicherheitsbeauftragter der BBS
guido.hoefler@bbs-ahrweiler.de

8. Impressum

Redaktion: Guido Höfer
Feedback bitte an: guido.hoefler@bbs-ahrweiler.de
Erscheinungsweise: Monatlich
Copyright 2003
<http://www.bbs-ahrweiler.de>

9. Hinweise zum An- und Abmelden

Um den Newsletter zu erhalten oder an Interessierte (Mitschüler, Eltern, Arbeitgeber, Ausbilderinnen, Kolleginnen, usw.) weiterzuleiten senden Sie bitte eine eMail an guido.hoefler@bbs-ahrweiler.de mit dem Betreff: NEU
Um den Newsletter abzubestellen senden Sie bitte eine eMail an guido.hoefler@bbs-ahrweiler.de Betreff: unsubscribe

10. Vorschau auf die nächste Ausgabe

Rückblick auf den "Tag der beruflichen Bildung"
Acrylamid, Pommes in Gefahr - Gefahr in Pommes!
Leserbriefe?
Kritik?